

Fragen zum Rechnungswesen

Die Kennzeichnungen bei den Antworten bedeuten:

richtig (+)
falsch (-)

1. Das externe Rechnungswesen
 - ist allein Bestandteil des betrieblichen Rechnungswesens; (-)
 - bildet die Vorgänge finanzieller Art ab, die sich zwischen dem Unternehmen und seiner Umwelt abspielen; (+)
 - findet seinen Abschluss nur in der Gewinn- und Verlustrechnung; (-)
 - ist für die Zwecke der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit bei der Leistungserstellung und Leistungsverwendung beliebig gestaltbar. (-)

2. Stimmt es,
 - dass es für das interne Rechnungswesen im Gegensatz zum externen Rechnungswesen kaum zwingende gesetzliche Vorschriften gibt? (+)
 - dass nach dem Handelsrecht (HGB) Kapitalgesellschaften sämtliche Zahlen und Rechnungen des internen Rechnungswesens veröffentlichen müssen? (-)
 - dass es für die Zwecke des internen Rechnungswesens ausreicht, einmal jährlich einen Abschluss zu machen? (-)
 - dass mit Hilfe des internen Rechnungswesens die Liquidität des Unternehmens überwacht wird? (-)

3. Die interne Erfolgsrechnung hat u. a. die Aufgabe,
 - die Unterlagen für die Bewertung der Lagerbestände an unfertigen und fertigen Beständen in der Schlussbilanz bereitzustellen; (+)
 - die Marktpreise für die zu verkaufenden Produkte und Dienstleistungen zu bestimmen; (-)
 - Informationen über betriebliche Entscheidungen zu liefern; (+)
 - die Kosten einer Periode vollständig und richtig zu erfassen, den Leistungen gegenüberzustellen und daraus das Unternehmensergebnis zu ermitteln. (-)

4. In der Kosten und Leistungsrechnung sind zu berücksichtigen
 - die Aufnahme bzw. Tilgung eines Kredits; (-)
 - der Verkauf einer Maschine zu einem über dem Restbuchwert liegenden Preis; (-)
 - die Zahlung von Löhnen und Gehältern; (+)
 - die Zahlung bzw. der Erhalt von Spenden; (-)
 - der Kauf eines betrieblich genutzten Grundstücks. (-)

5. Ausgaben einer früheren Periode können in der laufenden Periode
- zu Abschreibungen führen; (+)
 - neutralen Aufwand bewirken; (+)
 - zu Grundkosten führen; (+)
 - zu Zusatzkosten führen; (-)
 - zu einer Auszahlung führen. (+)
6. Stimmt es
- dass der Mehrbestand an Halb- und Fertigfabrikaten in der externen Erfolgsrechnung als Einnahme verbucht wird? (-)
 - dass die Differenz zwischen der Summe der Einnahmen und der Summe der Ausgaben eines Jahres den Finanzsaldo eines Unternehmens in diesem Jahr ergibt? (+)
 - dass der Ertrag einer Periode den gesamten innerhalb dieses Zeitraums realisiert in Geldeinheiten ausgedrückten Wertzuwachs eines Unternehmens ergibt? (+)
 - dass die Gesamtleistung eines Jahres einer Unternehmung gleich der Summe der in diesem Jahr erzielten Umsatzerlöse ist? (-)
 - dass neutraler Ertrag und Zweckertrag in ihrer Summe der Gesamtleistung einer Periode entspricht? (-)
7. Zu den betrieblichen Erträgen zählen
- Dividenden aus der Beteiligung an einer anderen Unternehmung; (-)
 - Fertigerzeugnisse, die in dieser Periode auf Lager genommen werden; (+)
 - Erträge aus der Vermietung eines betrieblichen Grundstücks an ein anderes Unternehmen; (-)
 - Erträge aus dem Verkauf einer Maschine über dem Buchwert; (-)
 - Umsatzerlöse für fertige Erzeugnisse. (+)
8. Betriebsfremde Aufwendungen sind
- Nachzahlungen von Gewerbesteuer für das vergangene Jahr; (-)
 - Zinsaufwendungen für eingesetztes Fremdkapital; (+)
 - Verluste aus Wertpapierverkäufen; (+)
 - Instandhaltungsaufwendungen für eine Fertigungsmaschine; (-)
 - bezahlte Vertreterprovisionen. (-)
9. Kalkulatorische Kosten
- sind Kosten, die nicht zugleich Aufwendungen darstellen; (-)
 - brauchen nur dann berücksichtigt zu werden, wenn es um die Vorkalkulation eines Auftrages geht; (-)
 - müssen nach den Prinzipien der kaufmännischen Vorsicht kalkuliert werden; (-)
 - bestehen aus Zusatzkosten und Anderskosten; (+)
 - sind immer zahlungswirksam. (-)

10. Sind folgende Behauptungen zutreffend?
- Betriebsergebnis + betriebsfremdes Ergebnis = Gesamtergebnis (-)
 - Das außerordentliche Ergebnis beeinflusst das Betriebsergebnis nicht, weil es auf Ursachen zurückzuführen ist, die nichts mit dem Betriebszweck zu tun haben. (-)
 - Betriebliche und neutrale Erfolge sind Ergebnis der betrieblichen Leistungserstellung. (-)
 - Die Leistungen des Betriebes in einer Periode setzen sich aus umgesetzten Leistungen, Lagerleistungen und Eigenleistungen zusammen. (+)
11. Stimmt es,
- dass sich das Betriebsergebnis aus der Gegenüberstellung von Kosten und Erträgen ergibt? (-)
 - dass periodenfremde Erträge zu den betrieblichen Erträgen zählen? (-)
 - dass Rückstellungen für einen außergewöhnlich hohen Schaden unverändert in die Kosten und Leistungsrechnung übernommen werden? (-)
 - dass außerordentliche, periodenfremde und betriebsfremde Erträge nicht in die interne Erfolgsrechnung eingehen? (+)